

Dr. Florian Kühn, Professurvertreter Internationale Politik, Sommersemester 2013, Philosophische Fakultät III, Humboldt Universität Berlin, [florian.kuehn@sowi.hu-berlin.de](mailto:florian.kuehn@sowi.hu-berlin.de)

Sekretariat Frau Wesemann Tel. 2093-1630

## **1. Hauptseminar MA, mittwochs 14.00-16.00 Uhr, R. 003/Universitätsstraße 3b.**

### **Seminar: Die Politische Ökonomie ausgewählter Staaten des Nahen Ostens, Zentral- und Südsasiens**

#### **Inhaltliche Einführung:**

In diesem Seminar gehen wir der Frage nach den Bedingungen politischen Handelns in der Region des Vorderen Orients, Zentral- und Südsasiens nach. Im vollen Bewusstsein der Beliebigkeit einer regionalen Kategorisierung unterschiedlich(st)er Staaten und Gesellschaften wollen wir uns mit einem weltgesellschaftlichen Verständnis den polit-ökonomischen Zusammenhängen dieser ‚Region‘ annähern. Im gegebenen Kontext der andauernden Revolutionen, die in Reformen von Verfassung und politischem System gemündet sind (Ägypten), denen resiliente Regime entgegenstehen (Golfstaaten, Zentralasien), die in offenen Krieg um den Regimewechsel mit äußerer Beteiligung oder in zum Teil brutale Repression durch die bestehenden Regime (und deren Alliierte) mündeten (Afghanistan, Syrien) ergeben sich daraus besondere Fragen für die Zukunft: Welche Formen von staatlicher Herrschaft sind denkbar und – aus welchen Gründen? – möglich? Inwiefern interagiert die Finanzierung eines Staates mit seinen politischen Strukturen? Welche Interaktionen und Zusammenhänge gibt es zwischen den Staaten des Vorderen Orients und in Asien?

Um nicht einen vereinfachenden Fokus auf die arabischen Staaten einzunehmen, könnten wir einige weitere Fälle einbeziehen, in denen interessante polit-ökonomische Konstellationen zu beobachten sind: Pakistan, Iran, Zentralasien sowie Afghanistan sind die Beispiele, an denen wir die treibenden ökonomischen Konflikt-dynamiken oder Anreize zur Kooperation herausarbeiten werden. In den Sitzungen bilden einzelne Texte die Grundlage für die Diskussion. Die Grundlagentexte werden von den verantwortlichen Arbeitsgruppen ausgewählt und als Kopiervorlage auf Moodle bereitgestellt. Thesenpapiere sollen von den Arbeitsgruppen erarbeitet und vor der Sitzung dort hochgeladen werden müssen.

Voraussetzung für die Teilnahme und Scheinerwerb ist die Bereitschaft, in einer der Arbeitsgruppen mitzuarbeiten, die eine Sitzung vorbereiten. Die erste Hälfte der Sitzungen besteht je aus der Darstellung des Falles und endet mit der Präsentation zweier konkurrierender Hypothesen, die wir dann im Plenum auf der Basis der Textlektüre diskutieren wollen. Die jeweiligen Präsentatorinnen und Präsentatoren führen durch die Sitzung und strukturieren die Diskussion. Für alle Teilnehmer gilt also, dass sie die Texte gelesen haben müssen. Nachweis dafür sind Essays von max. zwei Seiten zu insgesamt vier Sitzungen, die am Ende jeder Sitzung abgegeben werden. Die Bewertung erfolgt über die Ausarbeitung der Präsentation inkl. Thesenpapier sowie der Essays.

#### **Ablauf**

1. Sitzung, 17.4.2013:

Einführung, Themeneingrenzung, Literaturliste, Sitzungsplanung.

#### **Was ist politische Ökonomie?**

Text: Stefan Schirm: Internationale Politische Ökonomie – Eine Einführung. Nomos Verlag, Baden-Baden, S. 9-64.

2. Sitzung, 24.4.2013: **Ursprünge politisch-ökonomischer Betrachtungen**

Texte: Edward Hallett Carr : Nationalism and after. London : Macmillan 1945, 1-37.

Klaus Schlichte: Der Staat in der Weltgesellschaft, Campus Verlag 2005, Kap. 4: Das Geld des Staates, S. 182-221.

3. Sitzung, 15.5.2013: **Ökonomische Ansätze der Konfliktbetrachtung: Staat, Rente, Kapitalisierung, Modernisierung**

Texte: Martin Beck: Rente und Rentierstaat im Nahen Osten; in: Beck, Harders, Jünemann, Stetter (Hrsg.): Der Nahe Osten im Umbruch, VS-Verlag, Wiesbaden, S. 25-49.

Erich Weede: Verteilungskonkurrenzen, Rent-Seeking und ordnungspolitischer Verfall; in: Werner Ruf (Hrsg.) Politische Ökonomie der Gewalt, Leske und Budrich, Opladen 2003, S. 217-234.

4. Sitzung, 22.5.2013: Ägypten

5. Sitzung, 29.5.2013: Libyen

6. Sitzung, 5.6.2013: Iran

7. Sitzung, 12.6.2013: Pakistan

8. Sitzung, 19.6.2013: Afghanistan

9. Sitzung, 26.6.2013: Zentralasien (tbd)

10. Sitzung, 3.7.2013: Eine Internationale Politische Ökonomie oder viele? IPÖ als analytisches Werkzeug? Methoden- und Denkpluralismus politisch-ökonomischer Ansätze

11. Sitzung, 10.7.2013: Abschlusssitzung: Systematischer Vergleich der ausgewählten Fälle, Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Analyse ökonomischer Faktoren politischer Herrschaft.